

JAHRESRECHNUNG

2025

JAHRESBERICHT

2025 UNTER FOLGENDEM LINK:

jahresberichte.phgr.ch

FINANZIELLES

ERGEBNIS

VON DINESH RAJAKARUNA, VERWALTUNGSDIREKTOR

Die PH Graubünden schliesst das Rechnungsjahr 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1.16 Mio. ab. Das Ergebnis liegt über den Erwartungen und ist insbesondere auf höhere Einnahmen in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Weiterbildung und Dienstleistung sowie auf zusätzliche Beiträge aus der interkantonalen Fachhochschulvereinbarung (FHV) zurückzuführen. Gleichzeitig blieb der Personalaufwand trotz steigender Studierendenzahlen unter Budget, was hauptsächlich auf nicht besetzte Stellen zurückzuführen ist.

Entwicklung der Erträge

Der betriebliche Ertrag beträgt rund CHF 30.7 Mio. und liegt damit über dem Vorjahreswert. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf zwei Faktoren zurückzuführen:

- Höhere FHV-Beiträge: Diese liegen rund CHF 300 000 über dem Budget und spiegeln den weiterhin hohen Anteil ausserkantonal Studierender wider.
- Zusätzliche Drittmittel in Forschung und Entwicklung: Insbesondere durch erfolgreich eingeworbene Mittel, unter anderem vom Schweizerischen Nationalfonds.

Die Entwicklung bestätigt die Wirkung der mit der Strategie 2025–2028 eingeleiteten Massnahmen. Die PH Graubünden stärkt damit ihre Position als Bildungsinstitution und im Wettbewerb um Drittmittel.

Entwicklung der Aufwände

Der betriebliche Aufwand beträgt CHF 29.6 Mio. Der Personalaufwand beläuft sich auf CHF 22.1 Mio. und bleibt die grösste Aufwandsposition. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf zusätzliche Lehrleistungen sowie den Ausbau in Forschung und Entwicklung zurückzuführen. Trotz dieser Entwicklung liegt der Personalaufwand unter Budget. Dies ist insbesondere auf nicht besetzte Stellen sowie auf verschobene Projekte zurückzuführen. Der Sach- und Betriebsaufwand beträgt rund CHF 7.0 Mio. Im Berichtsjahr standen die Modernisierung der Infrastruktur sowie die Verbesserung der Arbeitsplatzergonomie im Vordergrund. Die Umgestaltung der Aula zu einer Lernlandschaft sowie die Erneuerung von Arbeitsplätzen prägen das Investitionsgeschehen. Gleichzeitig zeigen sich weiterhin positive Effekte aus den in den Vorjahren eingeleiteten Optimierungsmassnahmen bei den Betriebs- und Energiekosten.

Organisatorische Anpassungen und Rechnungslegung

Im Jahr 2025 lag der Fokus auf der Weiterentwicklung der administrativen Abläufe, insbesondere in der Rechnungsverarbeitung und der Mehrwertsteuerabrechnung. Ziel ist eine effizientere und transparente Abwicklung der finanziellen Prozesse.

Die Rechnungslegung erfolgt gemäss den Vorgaben des kantonalen Finanzhaushaltsrechts und dem Rechnungslegungsstandard HRM2.

Fazit

Das positive Jahresergebnis ist das Resultat einer stabilen Ertragsentwicklung bei gleichzeitig umsichtiger Ausgabenentwicklung. Die Besetzung der vakanten Stellen sowie die Umsetzung der in den vergangenen beiden Jahren zurückgestellten Projekte stellen zentrale Herausforderungen für die kommenden Jahre dar. Nach der gesetzlich vorgesehenen Zuweisung an die Reserven wird ein Teil des nicht beanspruchten Globalbeitrags an den Kanton Graubünden zurückerstattet.

Bemerkung

Alle aufgeführten Beträge sind aus Gründen der Lesbarkeit auf ganze Franken gerundet. Daher können geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Totalbeträgen entstehen.

BILANZ

<u>Aktiven (CHF)</u>	Ziffer im Anhang	per 31.12.2024	per 31.12.2025
Finanzvermögen			
Flüssige Mittel	2.1	4 259 666	6 642 452
Forderungen	2.2	2 640 930	4 119 043
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.3	611 950	303 968
Fondsvermögen	2.4	505 847	520 360
Total Finanzvermögen		8 018 393	11 585 823
Total Aktiven		8 018 393	11 585 823

<u>Passiven (CHF)</u>	Ziffer im Anhang	per 31.12.2024	per 31.12.2025
Fremdkapital			
Laufende Verbindlichkeiten	2.5	1 601 172	2 205 789
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.6	2 632 523	2 965 979
Kurzfristige Rückstellungen	2.7	760 433	1 847 429
Fondskapital	2.8	505 847	520 360
Total Fremdkapital		5 499 976	7 539 556
Eigenkapital			
Organisationsentwicklung	2.9	0	360 000
Jahresergebnis (+ Gewinn / – Verlust)	2.9	743 907	1 167 849
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2.9	1 774 510	2 518 417
Total Eigenkapital		2 518 417	4 046 266
Total Passiven		8 018 393	11 585 823

DREISTUFIGE ERFOLGSRECHNUNG 2025

Beschreibung	Ziffer im Anhang	per 31.12.2024	per 31.12.2025
Personalaufwand			
Hochschulrat		110 350	109 150
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		7 920 708	9 151 935
Löhne der Lehrpersonen		8 764 524	8 886 006
Ferien- und Zeitguthaben		467 944	91 327
Zulagen		364 881	247 880
Sozialversicherungen		3 177 550	3 282 717
Überbrückungsrenten		26 070	3 330
übriger Personalaufwand		232 505	309 948
Total Personalaufwand	3.1	21 064 533	22 082 293
Sach- und übriger Betriebsaufwand			
Material- und Warenaufwand		601 732	770 478
nicht aktivierbare Anlagen		417 666	1 072 200
Ernergie und Entsorgung		554 520	293 956
Dienstleistungen Dritter		2 144 856	2 053 317
Unterhalt Mobilien		38 705	143 859
Mieten und Leasing	4.3	2 379 936	2 326 706
Spesenentschädigungen		291 188	289 877
Wertberichtigungen auf Forderungen		-8 800	4 221
übriger Betriebsaufwand		76 962	70 197
Total Sach- und Betriebsaufwand	3.2	6 496 765	7 024 812
Einlagen in den Unterstützungsfonds			
Einlagen in den Unterstützungsfonds	2.9	9 376	22 351
Total Einlagen in den Untertützungsfonds		9 376	22 351
Einlagen in Spezialfinanzierungen des EK			
Einlagen in Spezialfinanzierungen des EK		0	360 000
Total Einlagen in Spezialfinanzierungen des EK		0	360 000
Beiträge an das Gemeinwesen und Dritte			
Beiträge an das Gemeinwesen und Dritte		57 063	154 751
Total Beiträge an das Gemeinwesen und Dritte		57 063	154 751
Total betrieblicher Aufwand		27 627 736	29 644 207

Beschreibung	Ziffer im Anhang	per 31.12.2024	per 31.12.2025
Entgelte			
Schul- und Kursgelder		-1 428 393	-1 089 414
Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		-5 790	-7 172
Verkäufe		-5 943	-34 934
Total Entgelte		-1 440 126	-1 131 521
übrige Erträge			
übrige betriebliche Erträge		-65 753	-69 589
Forschung & Entwicklung		-676 415	-1 538 541
externe Lehrtätigkeit		-4 009	-4 280
Weiterbildung		-577 048	-313 930
Dienstleistungen		-104 025	-173 835
Total übrige Erträge		-1 427 250	-2 100 175
Entnahmen aus Unterstützungsfonds			
Entnahmen aus Unterstützungsfonds		-10 541	-7 838
Total Entnahmen aus Unterstützungsfonds		-10 541	-7 838
Transferertrag			
Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	4.7	-25 366 343	-27 463 912
Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen		-43 238	-13 453
übriger Transferertrag		-10 227	-10 000
Total Transferertrag		-25 419 809	-27 487 365
Total betrieblicher Ertrag	3.3	-28 297 724	-30 726 898
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-669 988	-1 082 691
Finanzergebnis			
Finanzaufwand		1 235	4 326
Finanzertrag		-75 155	-89 484
Total Finanzergebnis	3.4	-73 919	-85 158
operatives Ergebnis (1. Stufe)		-743 907	-1 167 849
kein ausserordentliches Ergebnis (2. Stufe)			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (3. Stufe)		-743 907	-1 167 849
- Gewinn / + Verlust			

GELDFLUSSRECHNUNG 2025

	2024 Betrag in CHF	2025 Betrag in CHF
Operative Tätigkeit (indirekte Berechnung)		
Erfolgsrechnung		
Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	743 907	1 167 849
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	9 376	382 351
- Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	- 2 620	- 14 204
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	- 10 541	- 7 838
Bilanz		
- Zunahme / + Abnahme Forderungen	- 2 121 383	- 1 478 113
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	6 951	307 982
- Zunahme / + Abnahme Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital	1 164	- 14 513
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	539 986	604 617
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	877 504	333 456
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	107 348	1 086 995
Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit	151 692	2 368 582

Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen

	Betrag in CHF	Betrag in CHF
Erfolgsrechnung		
+ Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	2 620	14 204
Geldfluss (Cashflow) aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	2 620	14 204
Geldfluss (Cashflow) aus Investitions- und Anlagentätigkeit	2 620	14 204

Total Geldfluss (Cashflow)

Fonds Geld	Stand 01.01.24	Stand 31.12.24	Stand 01.01.25	Stand 31.12.25	Veränderung	Veränderung
Bilanz						
Kasse	2 377	496	496	747	- 1 881	251
Post	5 594	476	476	5 127	- 5 118	4 651
Bank	4 097 383	4 258 694	4 258 694	6 636 578	1 613 111	2 377 884
Total (Veränderung Fonds Geld)	4 105 354	4 259 666	4 259 666	6 642 452	154 312	2 382 786

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

1. Allgemeine Informationen

1.1 Allgemeine Angaben

Die Pädagogische Hochschule Graubünden (PH Graubünden) ist die einzige dreisprachige Hochschule in der Schweiz. Sie bietet Bachelor- und Masterstudiengänge im Bereich Lehrkräfteausbildung an, wobei sie die Bedürfnisse des Kantons Graubündens und der umliegenden Kantone besonders berücksichtigt. Darüber hinaus fördert sie die Weiterbildung auf allen Stufen der Volks- und der Maturitätsschulen, betreibt Forschung und Entwicklung im Bereich der Volksschule und bietet Dritten Dienstleistungen an. Die PH Graubünden ist eine selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts des Kantons Graubünden mit Sitz in Chur. Die gesetzliche Grundlage bildet das Gesetz über Hochschulen und Forschung (GHF; BR 427.200). Die Adresse lautet:

PH Graubünden, Scalärastrasse 17, 7000 Chur. Die nachfolgende Jahresrechnung wurde per 31. Dezember 2025 erstellt und vom Hochschulrat am 17. März 2026 genehmigt.

Die Jahresrechnung unterliegt der Genehmigung durch die Regierung und wird anschliessend dem Grossen Rat in der Sommersession zur Kenntnis gebracht.

1.2 Vorbemerkung

Im Jahr 2025 wurde der buchhalterische Fokus auf die weitere Optimierung des Kreditorenprozesses und der pauschalen Mehrwertsteuerabrechnung (Bezugssteuer) gelegt.

1.3 Grundsätze der Rechnungslegung

Den gesetzlichen Rahmen bilden:

- das Gesetz über Hochschulen und Forschung (GHF), BR 427.200,
- die Verordnung über Hochschulen mit kantonaler Trägerschaft (VH), BR 427.210,
- das Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (FHG), BR 710.100 und
- die Verordnung über den kantonalen Finanzhaushalt (FHV), BR 710.110.

Die Berichtsperiode umfasst zwölf Monate. Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden sämtliche Beträge in CHF und gerundet ausgewiesen. Die Rechnungslegung soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wiedergeben (vgl. Art. 24 Abs. 1 FHG). Die Bewertung erfolgt nach den Vorgaben des FHG (Art. 26 und 27).

Die Erstellung der Jahresrechnung erfordert von den Verantwortlichen, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung beeinflussen.

2. Detailangaben Bilanz

In diesem Abschnitt finden sich weiterführende Informationen über das Finanzvermögen sowie über das Fremdkapital der PH Graubünden.

2.1 Flüssige Mittel

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025
Kasse	496	747
Post	476	5 127
Bank	4 262 180	6 637 006
Abstimmkonten	- 3 486	- 428
Total Flüssige Mittel	4 259 666	6 642 452

Die Geldflüsse werden direkt über die Post- und Bankkonten der PH Graubünden abgewickelt. Die Bewirtschaftung der Liquidität erfolgt aktiv gemäss interner Regelung.

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 563 790	4 103 106
Delkredere	- 1 200	- 2 300
Forderungen gegenüber Mitarbeitende	66 489	7 126
übrige Forderungen	11 851	11 111
Total Forderungen	2 640 930	4 119 043

Grund für die hohen Forderungen sind vor allem offene Schulden der FHV (Interkantonale Fachhochschulvereinbarung) des Herbstsemesters (HS) 2025 mit einer Zahlungsfrist von 60 Tagen (Zahlungsziel im Folgejahr). Das HS 2025 wurde gegen Ende 2025 versendet. Zudem gibt es eine höhere Forderung gegenüber dem Schweizerischen Nationalfonds.

Die Neubeurteilung des Ausfallrisikos ergab eine Anpassung des Delkredere.

2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung (ARA)

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025
ARA Sach- und übriger Betriebsaufwand	611 950	293 968
ARA Transfer der Erfolgsrechnung	0	10 000
Total ARA	611 950	303 968

Bei der aktiven Rechnungsabgrenzung handelt es sich um im Voraus bezahlte Aufwendungen (bspw. Unfallversicherung, evangelische Mittelschule Schiers) oder Erträge für das aktuelle Geschäftsjahr, deren Zahlungseingang erst im Folgejahr stattfindet (hier die für 2025 erwartete CO₂ Rückverteilung).

2.4 Fonds im Fremdkapital

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025
Bankkonto	164 145	159 681
Wertschriftendepot	324 942	339 197
Aktivdarlehen	14 100	18 825
Forderungen Verrechnungssteuer	2 660	2 657
Total Unterstützungsfonds	505 847	520 360

Der sogenannte Unterstützungsfonds dient vorwiegend der finanziellen Unterstützung von Studierenden der PH Graubünden durch Stipendien oder durch zinslose Darlehen (vgl. auch PHGR 110.400 – Reglement Unterstützungsfonds). Geöffnet wird der Fonds vorwiegend durch die Dividendenauszahlung des Wertschriftendepots.

2.5 Laufende Verbindlichkeiten

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 096 958	1 622 985
Verbindlichkeiten Sozial- und Personalversicherungen	27 339	45 241
Verbindlichkeiten Steuern	12 980	18 071
Verbindlichkeiten Interne Kontokorrente	390 669	491 647
Verbindlichkeiten Depotgelder und Kautionen	73 226	27 845
Total Verbindlichkeiten	1 601 172	2 205 789

Die per Ende Jahr verbuchten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind nicht fällig und werden gemäss gewährter Zahlungsfrist an die Lieferanten bezahlt. Die Abweichung zum Vorjahr besteht zum einen aus stichtagsbezogener Schwankung und zum anderen erhielt die Hochschule ab November bis Weihnachten 2025 ca. 35 % mehr Kreditorenrechnungen gegenüber den Vormonaten.

2.6 Passive Rechnungsabgrenzung (PRA)

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025
Personalaufwand	319'477	127 850
Sach- und übriger Betriebsaufwand	261 617	45 781
Transfer der Erfolgsrechnung	1 335 971	904 346
Finanzaufwand/Finanzertrag	16 326	17 565
übriger betrieblicher Ertrag	699 132	1 870 437
Total PRA	2 632 523	2 965 979

Im Personalbereich sind der Mitarbeiteranlass und die Leistungsprämien erfasst. Die möglichen Kostenbeteiligung für die Drittbetreuung der Kinder ist neu unter den kurzfristigen Rückstellungen bilanziert.

Im Sach- und Betriebsaufwand sind bekannte Kreditorenaufwände aus Lieferungen und Leistungen gebucht.

Die unterschiedlichen Beträge bei den passiven Abgrenzungen der Transfers der Erfolgsrechnung und der übrigen betrieblichen Erträge sind auf zwei Tatsachen zurückzuführen: 1) eine grundsätzliche Erhöhung zukünftiger Verpflichtungen und 2) werden unterjährige Verbindlichkeiten mit Standardabgrenzungscodes erfasst. Bei den Abschlussbuchungen richtet sich das Passivkonto nach den offiziellen HRM2 Vorgaben (Handbuch Anhang A). Die Semestergebühren sind im Transfer der Erfolgsrechnung abgegrenzt und die Weiterbildungsgebühren sowie Projektdesizite sind in den übrigen betrieblichen Erträgen erfasst.

2.7 kurzfristige Rückstellungen

Beträge in CHF	01.01.2025	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2025
kurzfristige Rückstellungen Ferien- und Zeitguthaben	534 433	534 433	566 398	566 398
kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche	226 000	226 000	1 281 031	1 281 031
davon Projekt-rückstellungen			770 154	
davon Ansprüche des Personals			495 743	
davon sonstige Rückstellungen			15 134	
Total kurzfristige Rückstellungen	760 433	760 433	1 847 429	1 847 429

Die Ferien- und Zeitguthaben der Mitarbeitende bewegen sich auf Vorjahresniveau. Die Rückstellungen für andere Ansprüche betreffen die hier neu bilanzierten Kosten für die Drittbetreuung der Kinder, hängige Rechtsfälle und Ansprüchen aus defizitären Projekten.

2.8 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital (UFONDS)

Ausweis von Fonds	01.01.2025	+ Zunahme / - Abnahme	31.12.2025
Unterstützungsfonds der PHGR	505 847	+14 513	520 360
Finanzerfolg		22 351	
Zuwendungen		0	
Verwendungen		-7 838	

Saldo entspricht den aktivierten Vermögenswerten des Fonds (siehe 2.4).

2.9 Eigenkapitalnachweis per 31.12.2025

Gemäss BR 427.210 – Verordnung über Hochschulen mit kantonalen Trägerschaft (VH) wird der PH Graubünden zwischen 2025 und 2028 ein jährlicher Betrag in Höhe von CHF 360 000 für die Organisationsentwicklung (OE) zur Verfügung gestellt.

2025 wurde der Betrag nicht verwendet.

Beträge in CHF	Jahresergebnis	Total
Eigenkapital per 01.01.2024	–	1 774 510
Jahresergebnis 2024	743 907	743 907
Gewinn (+) / Verlust (–)		
Eigenkapital per 31.12.2024	743 907	2 518 417
Eigenkapital per 01.01.2025	0	2 518 417
Jahresergebnis 2025	1 167 849	1 167 849
Gewinn (+) / Verlust (–)		
Eigenkapital per 31.12.2025	1 011 621	3 686 266
Organisationsentwicklung 2025	0	360 000
Total Eigenkapital mit OE 31.12.2025		4 046 266
Rückzahlung Globalbeitrag an Kanton	0	-128 962
Vortrag Eigenkapital auf neue Rechnung per 01.01.2026		3 917 304

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 1.2 Mio. ab. Die positive Entwicklung im Vergleich zum Budget ist auf drei wesentliche Faktoren zurückzuführen: – Höhere Beiträge der Fachhochschulvereinbarung: Diese fallen rund CHF 0.3 Mio. höher aus als ursprünglich budgetiert; – im Bereich Forschung & Entwicklung konnten mehr Drittmittel generiert werden (Budget 0.7 Mio., IST 1.5 Mio.); und – der gegenüber dem Vorjahr gestiegene Personalaufwand ist ebenfalls deutlich unter Budget geblieben.

Nach Abzug der zulässigen Reservezuweisung in der Höhe von CHF 1 038 887 vom Gewinn in Höhe von CHF 1 167 849 sind voraussichtlich dem Kanton Graubünden CHF 128 962 zurückzuerstatten. Der nicht beanspruchte Globalbeitrag ist u.a. auf die nachhaltigen Sparmassnahmen aus dem Jahr 2023, den vorsichtig budgetierten Studierenden mit Wohnsitz in anderen Kantonen (FHV-Beiträgen), geringeren Betriebskosten (Optimierung Verbraucher) und noch nicht realisierten Stellenbesetzungen zurückzuführen.

Der Ertragsüberschuss (abzüglich der genannten Rückerstattung an den Kanton Graubünden) wird den allgemeinen Reserven zugewiesen, die dann per Stichtag CHF 3 557 304 betragen (12.0% des Bruttoaufwandes, Maximalwert gemäss Art. 17, Abs. 2 der Verordnung über Hochschulen mit kantonalen Trägerschaft (VH, BR 427.210).

3. Detailangaben zur Erfolgsrechnung

3.1 Personalaufwand

Die PHGR beschäftigte 2025 138 Mitarbeitende, verteilt auf gut 110 Vollzeitstellen (FTE = Full-time equivalent).

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025
Gehälter	17 263 527	18 238 418
Sozialversicherungsbeiträge ohne Vorsorgeeinrichtungen	1 295 578	1 324 420
Zulagen	364 881	247 880
Vorsorgeeinrichtungen	1 881 972	1 958 297
Überbrückungsrenten	26 070	3 330
Übriger Personalaufwand	232 505	309 948
Total	21 064 533	22 082 293

Die mit Abstand grösste betriebliche Aufwandposition ist der Personalaufwand. Die Aufwände für Gehälter haben im Berichtsjahr zugenommen. Die wesentlichen Treiber dieser Erhöhung sind Pensenerhöhungen aufgrund der Zunahme der Studierendenzahlen, mehr sogenannte Studienwochen und berufspraktische Ausbildungen.

Die Aufwände der Vorsorgeeinrichtungen beinhalten Spar- und Risikobeiträge (Arbeitgeberbeiträge).

3.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand

In diesem Abschnitt werden weiterführende Informationen zu den übrigen Beiträgen an Dritte sowie zum sonstigen betrieblichen Aufwand offengelegt.

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025
Material- und Warenaufwand	601 732	770 478
nicht aktivierbare Anlagen	417 666	1 072 200
Energie und Entsorgung	554 520	293 956
Dienstleistungen Dritter	2 144 856	2 053 317
Unterhalt Mobilien	38 705	143 859
Mieten und Leasing	2 379 936	2 326 706
Spesenentschädigungen	291 188	289 877
Wertberichtigungen Forderungen	-8 800	4 221
Verschiedener Betriebsaufwand	76 962	70 197
Total	6 496 765	7 024 812

2025 lag der Schwerpunkt in der Modernisierung der Inneneinrichtung. Die Aula wurde zu einer sogenannten Lernlandschaft umgebaut. In stark frequentierten Bereichen wurden Anzeigemonitore ersetzt oder neu installiert. Jeder Arbeitsplatz wurde grundsätzlich mit 2 Monitoren und höhenverstellbaren Schreibtische ausgestattet. Die teilweise deutlich sichtbar gebrauchten Bürostühle wurden ersetzt. Im Bereich der Infrastruktur scheinen Optimierungsmassnahmen der Vorjahre zu wirken. Unnötige Verbraucher wurde abgeschaltet, neu eingestellt oder durch modernere Steuerungen ersetzt. Im praktischen Betrieb führte dies teilweise zu unerwünschten Effekten (z. B. überheizte oder unterkühlte Räume). Hier werden weitere Anpassungen vorgenommen.

3.3 Ertrag

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025
Entgelte	1 440 126	1 131 521
übrige Erträge	1 427 250	2 100 175
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	105 41	7 838
Transferertrag	25 419 809	27 487 365
Total	28 297 726	30 726 899

Die PH Graubünden wird vorwiegend durch den Trägerkanton Graubünden und den Entschädigungen der anderen Kantone (FHV) finanziert. Zusätzlich den Semestergebühren (Entgelte) der Studierenden wird so der Bereich Ausbildung und Verwaltung finanziert. Weitere zahlungsmittelgenerierende Einheiten (CGU = cash generating unit) sind die Prorektorate Forschung & Entwicklung und Weiterbildung & Dienstleistung. Die Einnahmen dieser CGU werden unter den übrigen Erträgen subsumiert.

Während die dreisprachige Ausbildung bei den kantonalen Erträgen Berücksichtigung findet, ist dies bei den FHV-Einnahmen nicht der Fall. Insbesondere die sprungfixen Kosten bei kleinen Sprachgruppen sind hier herausfordernd. Forschung & Entwicklung kann sich aktuell im Rahmen der Finanzvorgaben des Hochschulrates selbst finanzieren. Die kostendeckende Finanzierung der Weiterbildungen und Dienstleistungen bleibt weiterhin herausfordernd. Deshalb hat der Hochschulrat eine Anpassung der internen Finanzindikatoren beschlossen.

3.4 Finanzergebnis

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025
Finanzaufwand	-1 235	-4 326
Finanzertrag	75 155	89 484
Total Finanzergebnis	73 920	85 158

Im Finanzergebnis sind Bankspesen, Kreditkartenjahresgebühren, Zinsaufwände, realisierte und unrealisierte Fremdwährungsgewinne und -verluste enthalten.

Im Finanzertrag ist zudem der Mietertrag aus vermieteten Liegenschaften enthalten.

4. Weitere Offenlegungen

Dieser Abschnitt enthält Informationen, welche nicht in einem übrigen Abschnitt offengelegt wurden, sowie Angaben über nicht bilanzierte Positionen (Ausserbilanzgeschäfte) und Transaktionen mit nahestehenden Personen.

4.1 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter

Es bestehen per 31. Dezember 2025 keine Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter.

4.2 Eventualverbindlichkeiten/-forderungen

Pensionskasse Graubünden

Gemäss Art. 12 Abs. 2 des Gesetzes über die PKGR können von den angeschlossenen Arbeitgebenden und versicherten Personen Sanierungsbeiträge erhoben werden.

4.3 Mietverbindlichkeiten grösser 1 Jahr

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	31.12.2024	31.12.2025
Miete Hauptstandort Scalärastrasse 17	11 900 980	12 047 450
Miete Nebenstandort Storchengasse	314 525	235 894
Leasing Notebooks bis 31.12.2026	104 399	52 199
Dallmayr Automaten jährlich	36 646	36 646
Total	12 356 550	12 372 189

Der Mietvertrag am Hauptstandort hat eine Laufzeit von 5 Jahren und verlängert sich stillschweigend um weitere 5 Jahre insofern keine Kündigung erfolgt. Hier ausgewiesen sind die aktuellen auf 5 Jahre hochgerechneten Mietverbindlichkeiten. Die Abweichung ist auf eine Mieterhöhung zurückzuführen.

Der Mietvertrag in der Storchengasse hat eine Laufzeit bis zum 31.10.2028 mit einer 5-jährigen Verlängerungsoption der Mieterin. Hier ausgeführt sind die Verbindlichkeiten bis Ende 2028.

4.4 Sonstige nicht verbuche Transaktionen

keine

4.5 Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Hochschulrat und die Hochschulleitung haben die Risiken, welchen einen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung der PH Graubünden haben könnten, systematisch erhoben und anhand von definierten Kriterien bewertet. Bestehende und geplante Massnahmen zur Bewältigung der Risiken wurden in die Bewertung mit einbezogen.

4.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vorliegende Jahresrechnung wurde durch den Hochschulrat am 17. März 2026 genehmigt. Nach dem Bilanzstichtag vom 31.12.2025 gab es keine Ereignisse, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2025 haben.

4.7 Abstimmung der Kantonsbeiträge mit der kantonalen Jahresrechnung 2025

Konto	31.12.2024	31.12.2025
Globalbeitrag (Kto. 4221.363113)	15 800 000	18 000 000
Mietkostenbeitrag (Kto. 4221.363114)	2 641 113	2 315 901
Beiträge Trägerkanton Graubünden	18 441 113	20 315 901
Beiträge Sonderaufträge (Kto. 4221.363161.02)	287 510	358 020
Sonderaufträge Trägerkanton Graubünden	287 510	358 020

Für die Erfüllung des Leistungsauftrages des Regierung an die PH Graubünden erhielt die Hochschule für das Jahr 2025 einen Beitrag von CHF 20 673 921.

4.8 Entschädigung Hochschulrat 2025

	Hochschulrat	Fixum	Sitzungsgelder	Diverses	Total
Dr. Hans-Peter Märchy	Präsident	30 000	0	258	30 258
Sandra Locher Benguerel-dit-Perroud	Vizepräsidentin	13 000	0	0	13 000
Prof. Dr. Walter Bircher	Mitglied	13 000	0	1 399	14 399
Piera Furger	Mitglied	13 000	0	470	13 470
Cornelia Mathis-Schibig	Mitglied	13 000	0	0	13 000
Lea Simeon	Mitglied	13 000	0	560	13 560
Aita Zanetti	Mitglied	13 000	0	0	13 000
Flurina Kaufmann	Beisitz	0	3 600	0	3 600
Dinesh Rajakaruna	Beisitz	0	2 800	0	2 800
Total		108 000	6 400	2 687	117 087

Die hier aufgeführten Angaben beziehen sich nur auf die Tätigkeiten als Hochschulrat. Teilweise gibt es noch Doppelfunktionen beispielsweise Prüfungsexperte oder Mitarbeiter an der PH Graubünden.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG 2025

an den Hochschulrat der Pädagogischen Hochschule Graubünden und
an die Regierung des Kantons Graubünden

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE (PHGR), CHUR

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pädagogischen Hochschule (PHGR) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den kantonalen gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Pädagogischen Hochschule (PHGR) unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Hochschulrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Curia AG Postfach 85 Tel. +41 (0)81 256 0000
Grabenstrasse 15 CH-7001 Chur www.curia.ch



Verantwortlichkeiten des Hochschulrates für die Jahresrechnung

Der Hochschulrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Hochschulrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Hochschulrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Pädagogischen Hochschule (PHGR) zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Hochschulrat beabsichtigt, entweder die Pädagogische Hochschule (PHGR) zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 31 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Hochschulrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen der Regierung des Kantons Graubünden, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 16. März 2026

CURIA AG

Qualified Electronic Signature - CH (ZertES)

Arno Felix
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Qualified Electronic Signature - CH (ZertES)

Thomas Sutter
Dipl. Wirtschaftsprüfer

